



Wichtig: Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus.

*** Die Selbstauskunft darf erteilt werden, wenn folgende Voraussetzungen gemäß Anhang 6 zu Anlage 3 erfüllt sind:**

- Zu „Qualitätssiegel nachhaltige Praxis“: Vorhalten eines gültigen Qualitätssiegels Nachhaltige Praxis e. V. durch das Aqua-Institut.
- Zu „Bereitstellung online buchbarer Termine“: Bereitstellung einer relevanten Anzahl von online buchbaren Terminen je Monat durch einen dieser Provider: avimedical.com, CGM life eServices, Click Doc, Click Doc Pro, cituro, docCirrus, doctena, DGN Doc Visit, Doctolib, Doctorflex, Docline, Docoline.hausarztpraxis-euerdorf.de, 321 med, Dubidoc, Duria Black.t-cms, Betty24, Dr. Flex, MEDorganizer, multiTermin, Samedi, terminiko, eTermio, eTermin, etermin.net, Go2doc, Jameda, Jenos, Medatixx x.webtermin, Medatixx x.concept, Medatixx x.termin, Medatixx x.isynet, Medisoftware, S3 Docvisit, T2med, Termin-Modul der PraxisApp „Meine hausärztliche Praxis“ (HZV-App), Terminland, TerMed, Timer Bee, Time control Medxso, Truecontrol, timecontrol app, SuperSaas, Tomedo Arzt-direkt App, web4business. Sollte Ihr Anbieter nicht dabei sein, geben Sie diesen bitte an. Wir prüfen, ob er die Kriterien erfüllt.
- Zu „Teilnahme am Vorsorgeplaner + Elektronische Kommunikation per KIM“: Mit der Angabe verpflichtet sich der HAUSARZT, Patienten, die einen Rückrufwunsch zu einem Vorsorge- oder Impftermin dokumentieren, innerhalb von zwei Arbeitstagen maximal zweimal anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. Die Liste mit den Rückrufwünschen erreicht die Praxen über das reguläre KIM-Postfach des PVS. Zusätzlich erklärt der HAUSARZT mit der Angabe dieses Punktes, Arztbriefe und andere Dokumente im digitalen Format über die KIM-Schnittstelle der TI mit anderen Leistungserbringern auszutauschen.
- Zu „Anwendung eines AMTS-Moduls in PVS“: Der HAUSARZT hält in der Praxis ein PVS-Modul zur AMTS vor. In diesem werden alle Arzneimittelverordnungen strukturiert erfasst und in die jeweilige elektronische Patientenakte übertragen. Bei jeder Änderung und/oder Neuverordnung eines Arzneimittels wird automatisiert auf die Risiken der Arzneimittelverordnung geprüft. Dem HAUSARZT wird dann im PVS angezeigt, dass ein Risiko im Sinne der Arzneimitteltherapiesicherheit vorliegen könnte. Das AMTS-Modul verfügt mindestens über folgende Funktionen: Interaktions-Check, Prüfung auf Doppelmedikation, eine Liste potenziell inadäquater Medikation für ältere Menschen (PIM) bspw. PRISCUS-Liste. Zugelassene Provider: ABDamed², THERAFOX PRO, THERAFOX, IFAP, MMI-AMTS-Service, x.concept, x.Comfort, T2med, AM/2. Sollte Ihr Anbieter nicht dabei sein, geben Sie diesen bitte an. Wir prüfen, ob er die Kriterien erfüllt.
- Zu „Einsatz des Impfmanagement-Systems (PVS-Modul)“: Der HAUSARZT hält in der Praxis ein digital gestütztes Impfmanagementsystem vor. In diesem werden Impfungen strukturiert erfasst und in die jeweilige elektronische Patientenakte übertragen, sofern technisch möglich und das Einverständnis des Patienten vorausgesetzt. Das Impfmanagement-Modul verfügt mindestens über folgende Funktionen: Überprüfung des Impfstatus nach STIKO-Indikationen, automatische Erstellung von Impfplänen, integriertes Patientensinformationssystem (Merkblätter, Atteste, Aufklärung), Integration aller marktgängigen Impfstoffe sowie Lagerhaltung und Rezeptschreibung. Zugelassene Provider: ImpfDocNE, Tomedo ImpfDoc, ImpfDoc Data, ImpfDoc EL, Medatixx x.Impfen, Medatixx x.Concept, Quincy, WKB Impfmodul, WKB Impfplaner, M1 ImpfDoc, Elagore langzeit Impfmodul, Medistar Impfdoc, T2med ImpfDoc, Duria Impf Doc. Sollte Ihr Anbieter nicht dabei sein, geben Sie diesen bitte an. Wir prüfen, ob er die Kriterien erfüllt.